

Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Jens Teubner (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Teubner,
als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung
"Architektur und Implementierung von Datenbanksystemen" im Rahmen der studentischen
Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04VLÜ8) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Lehrevaluation wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Urs Heidemann (EvaSys Administrator)

Technische Universität Dortmund
Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation
Abteilung Strategie und Qualitätsmanagement
Tel.: 0231/755-2254 Fax: -6463
urs.heidemann@tu-dortmund.de

Prof. Dr. Jens Teubner

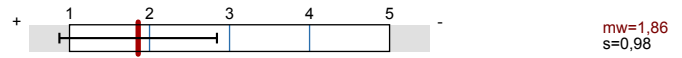
Architektur und Implementierung von Datenbanksystemen (41211_WS1415)
Erfasste Fragebögen = 44



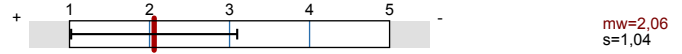
Globalwerte

Globalindikator

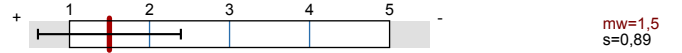
3. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung



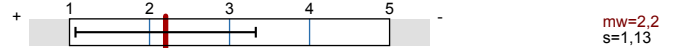
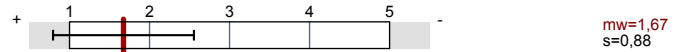
4. Bewertung der Vorlesung



5. Bewertung des Vorlesungsmaterials



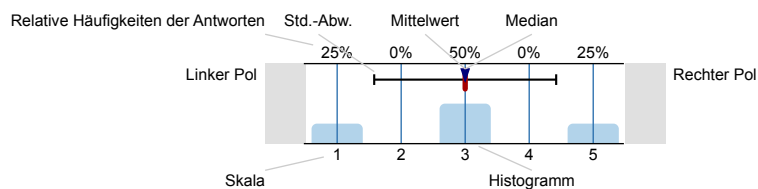
6. Bewertung der Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

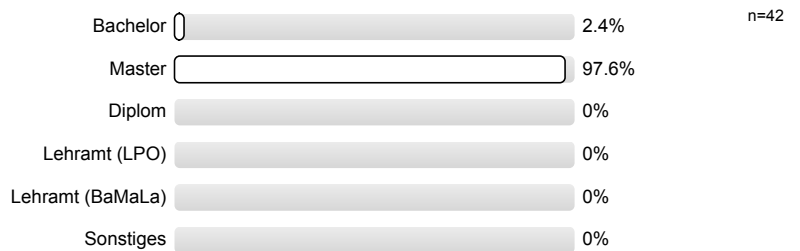
Frage



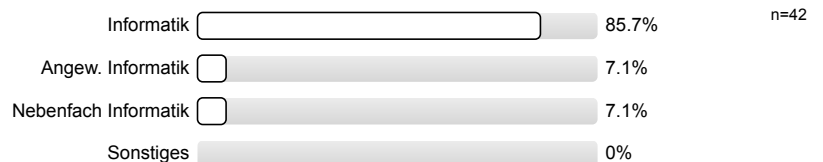
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Statistische Angaben

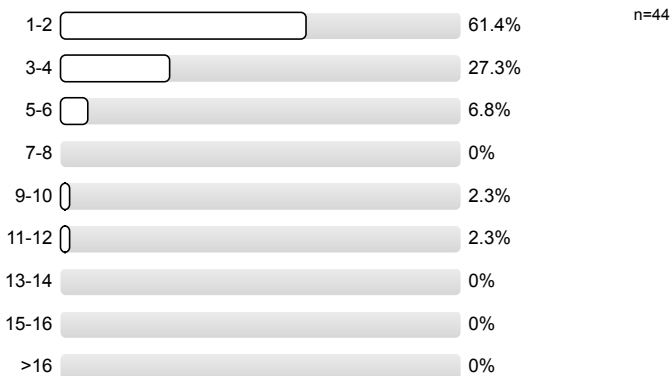
2.1) Angestrebter Abschluss



2.2) Studienfach

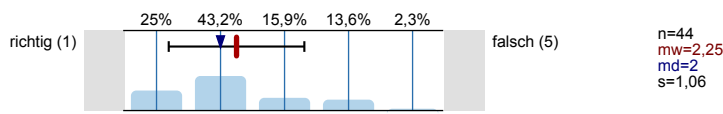


2.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang (z.B. im 3. Mastersemester 3-4 ankreuzen)

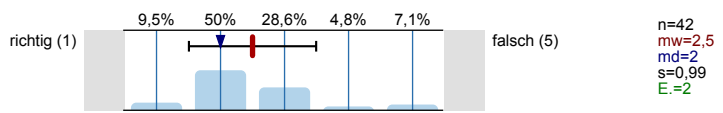


3. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

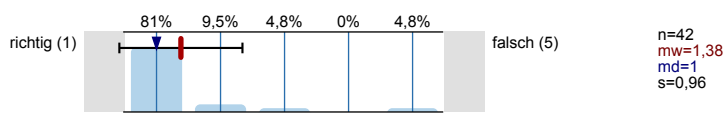
3.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen.



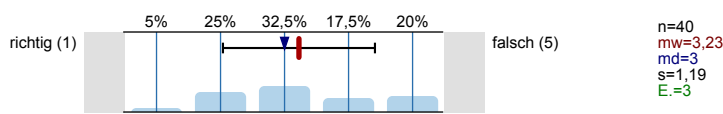
3.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- und Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte.



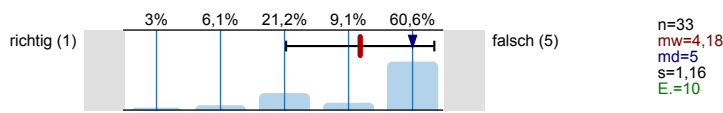
3.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des Zusammenspiels von Hardware und Software, von Betriebssystemen, Netzwerken, Datenbanken, intelligenten Systemen, Sicherheitsmaßnahmen).



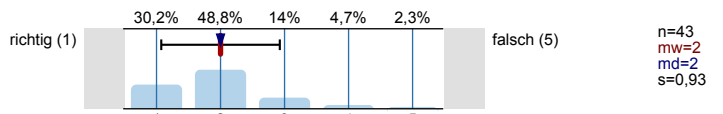
3.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern unter Ausnutzung u.a. betriebswirtschaftlicher, juristischer und sprachlicher Kenntnisse).



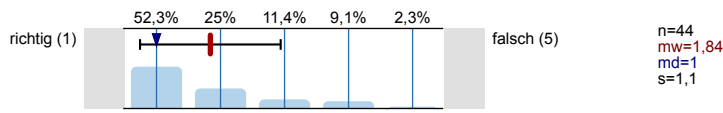
3.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen.



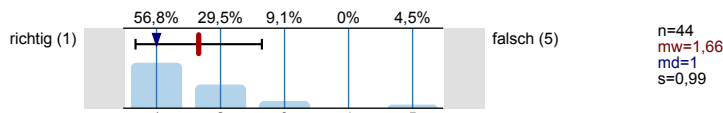
3.6) Der Stoff ist geeignet, auf den Beruf vorzubereiten.



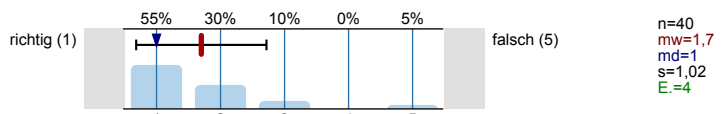
3.7) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Vorkenntnisse und Grundlagen.



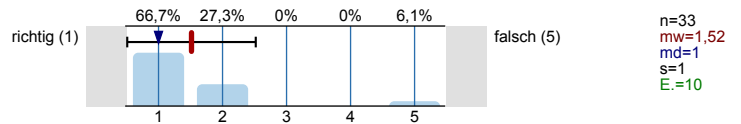
3.8) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar.



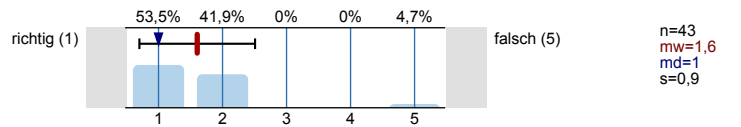
3.9) Die Auswahl der Inhalte der Veranstaltung entspricht ganz meinen Erwartungen.



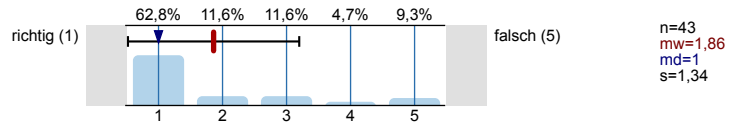
3.10) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Vorlesungskommentar/ auf den Webseiten überein.



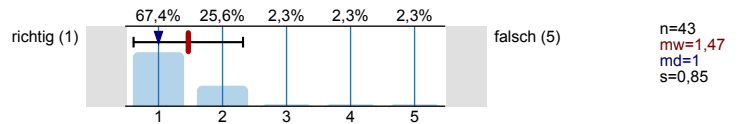
3.11) Die Veranstaltung ist gut organisiert (rechtzeitig angekündigt, aktuelle Internetseite, regelmäßige und nicht zu kurze Sprechstunden, etc.)



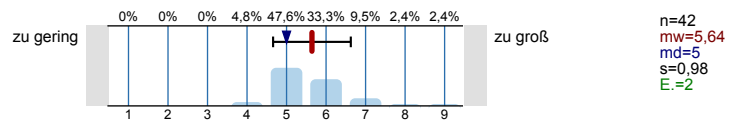
3.12) Die räumlichen Gegebenheiten der Veranstaltung sind angemessen.



3.13) Die Veranstaltung findet in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Dauer, Zeitpunkt, Überschneidungen, etc.) statt.

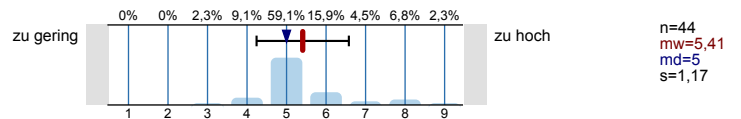


3.14) Der Umfang der Stoffauswahl ist...

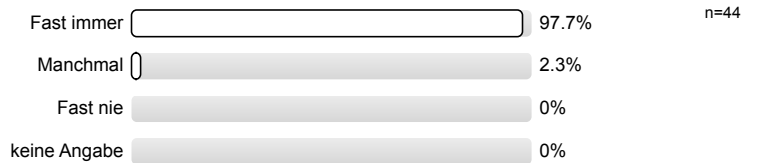


4. Bewertung der Vorlesung

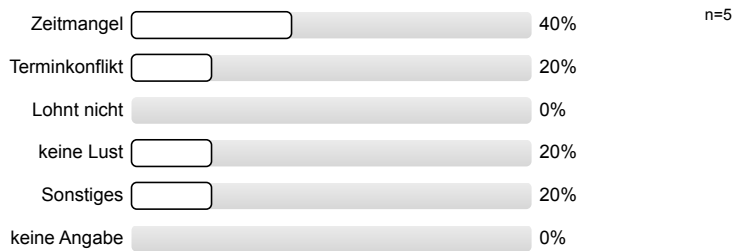
4.1) Das Tempo der Vorlesung ist...



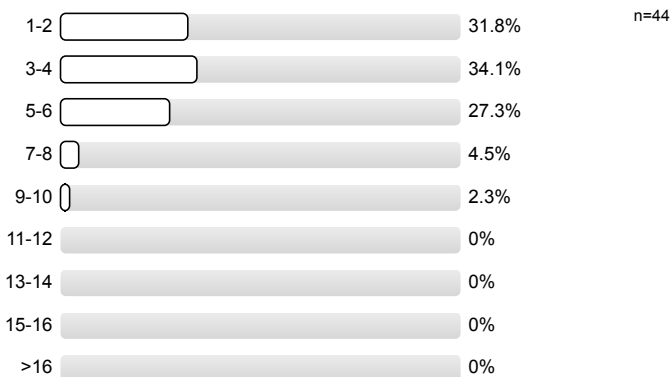
4.2) Ich nehme an der Vorlesung teil:



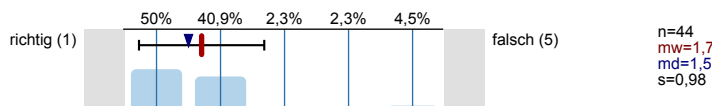
4.3) Grund für Nichtteilnahme



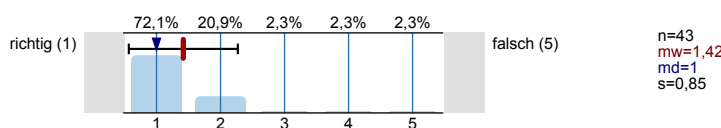
4.5) Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie für die Vor- und Nachbereitungszeit der Vorlesung (inkl. Bearbeitung der Übungszettel)?



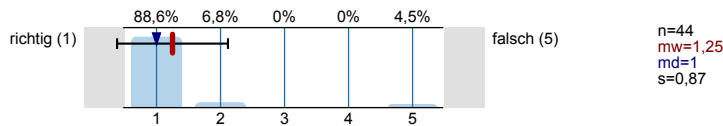
4.6) Die Lehrkraft macht durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Vorlesung anschaulicher und abwechslungsreicher.



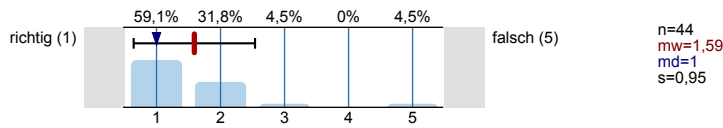
4.7) Die Lehrkraft wirkt sehr gut vorbereitet.



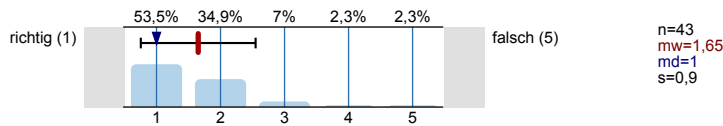
4.8) Die Lehrkraft wirkt sehr motiviert sowie begeistert vom Stoff der Vorlesung.



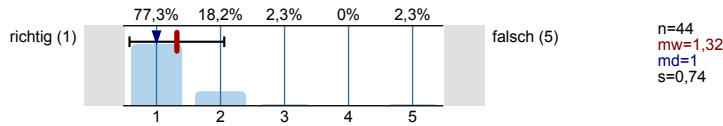
4.9) Die Lehrkraft erklärt die Sachverhalte einfach (statt kompliziert) sowie verständlich und klar (statt verwirrend).



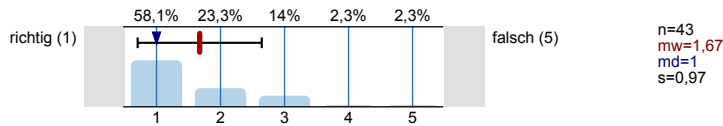
4.10) Die Lehrkraft konzentriert sich in der Vorlesung vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich meistens Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen.



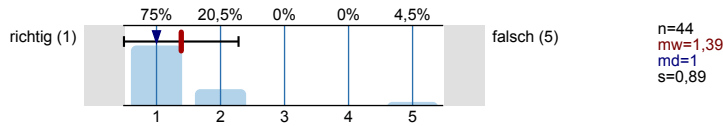
4.11) Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog. (zum Beispiel: Die Lehrkraft - fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde - stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad) -steht jederzeit für Fragen zur Verfügung)



4.12) Die Lehrkraft macht durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Vorlesung verständlicher.

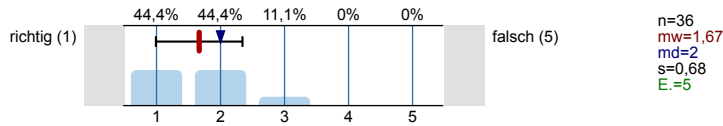


4.13) Die Dozentin/Der Dozent ist akustisch sehr gut verständlich.

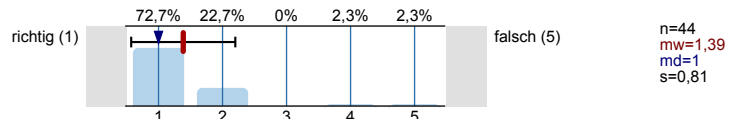


5. Bewertung des Vorlesungsmaterials

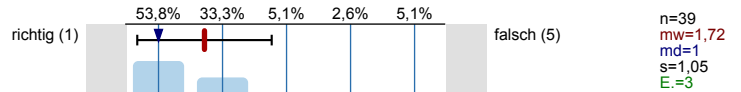
5.1) Der handschriftliche Anschrieb (Tafel, Overhead o. ä.) unterstützt den Vortrag des Dozenten und trägt zum Verständnis der Inhalte bei (gut lesbar, strukturiert, genug Zeit zum Mitschreiben, etc.).



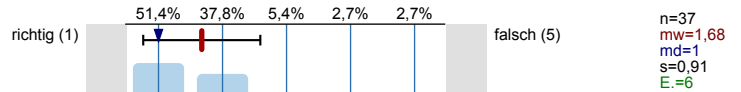
5.2) Die vorbereitete Beamerpräsentation (oder vergleichbares wie z.B. gedruckte Folien) unterstützt den Vortrag des Dozenten und trägt zum Verständnis der Inhalte bei (vor der Vorlesung verfügbar, wenig Fehler, übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, etc.).



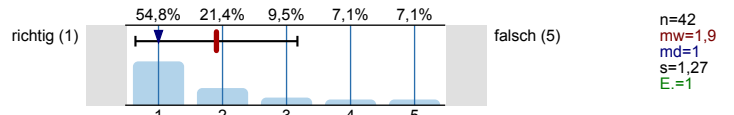
5.3) Die verfügbaren Folien/Skripte/Bücher sind optimal dazu geeignet, die Vorlesung nachzuarbeiten (passen zur Vorlesung, können zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden, Fehler sind selten, etc.).



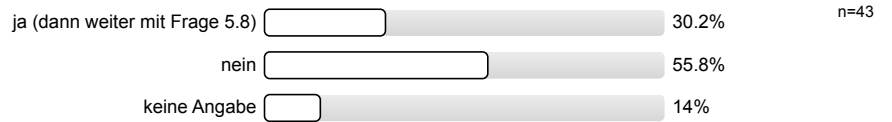
5.4) Es gibt ausgereiftes Material zur Vorlesung (Das verfügbare Material wirkt nicht nur kurzfristig zusammengestellt, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur, ist beispielsweise als Buch erschienen).



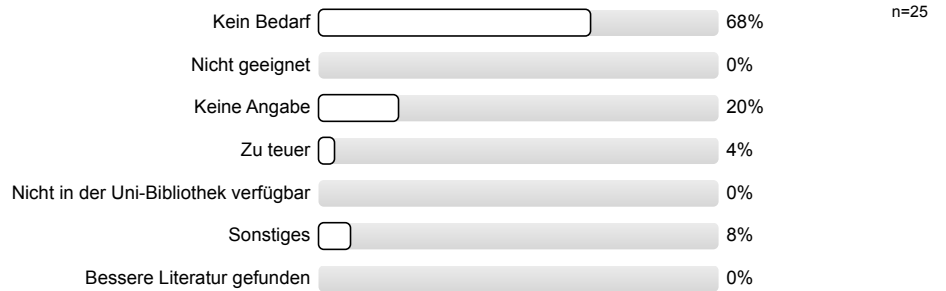
5.5) Folien und Skripte sind leicht und rechtzeitig zu beschaffen (Internet, Kopiervorlage, etc.).



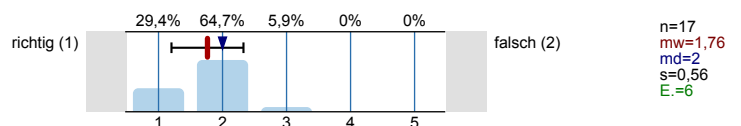
5.6) Benutzen Sie die vom Dozenten empfohlene ergänzende Literatur?



5.7) Falls nein, warum nicht?

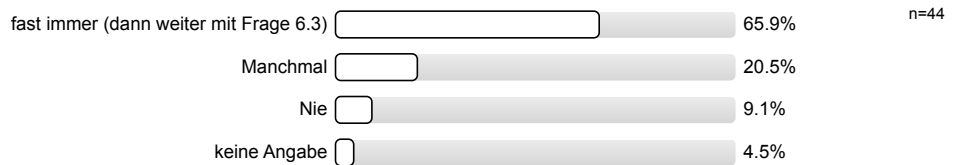


5.8) Die benutzte Literatur ist optimal geeignet, die Vorlesung nachzubearbeiten.



6. Bewertung der Übung

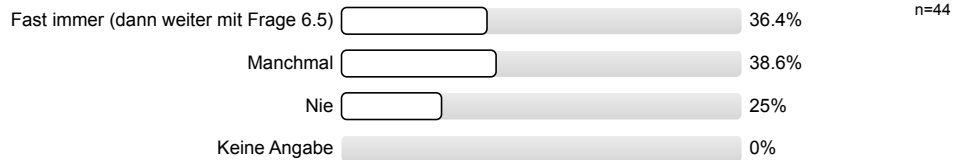
6.1) Ich nehme an der Übung teil:



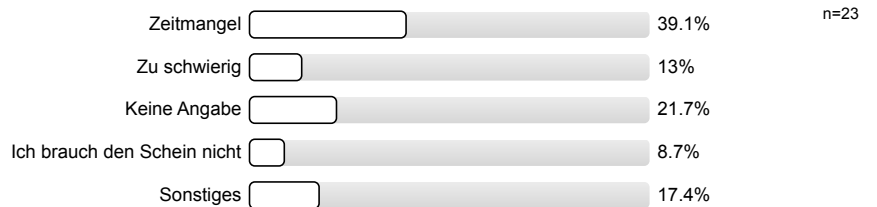
6.2) Grund für Nichtteilnahme



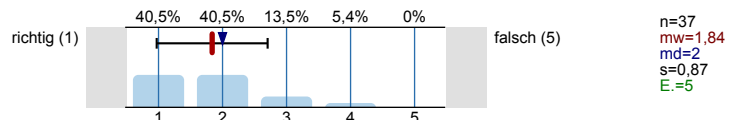
6.3) Ich bearbeite die Übungszettel:



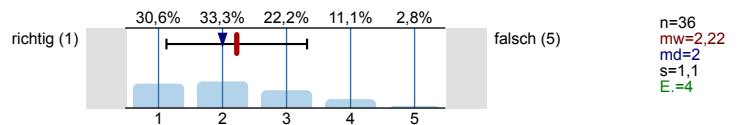
6.4) Grund für Nichtbearbeitung:



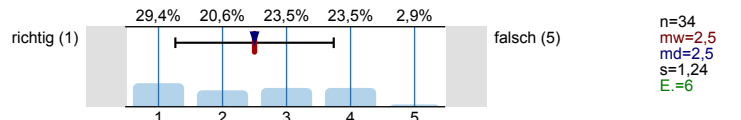
6.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei.



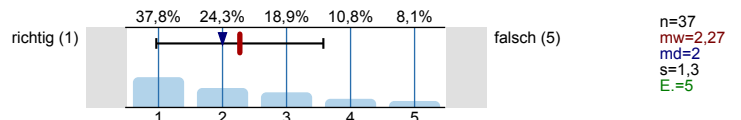
6.6) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt.



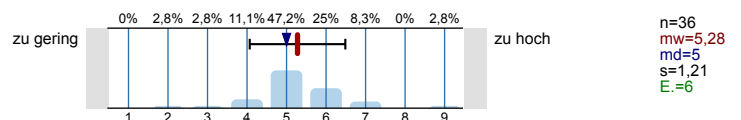
6.7) Die Vorstellung der Lösungen zu den Aufgaben ist gut verständlich.



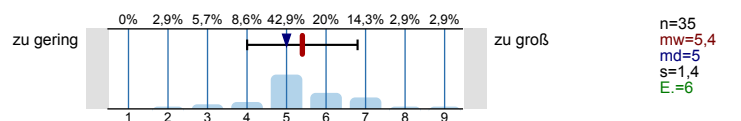
6.8) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet.



6.9) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist...

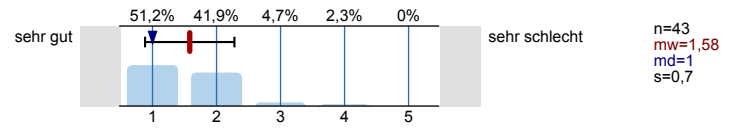


6.10) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist...



7. Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

7.1) Wie bewerten Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt?

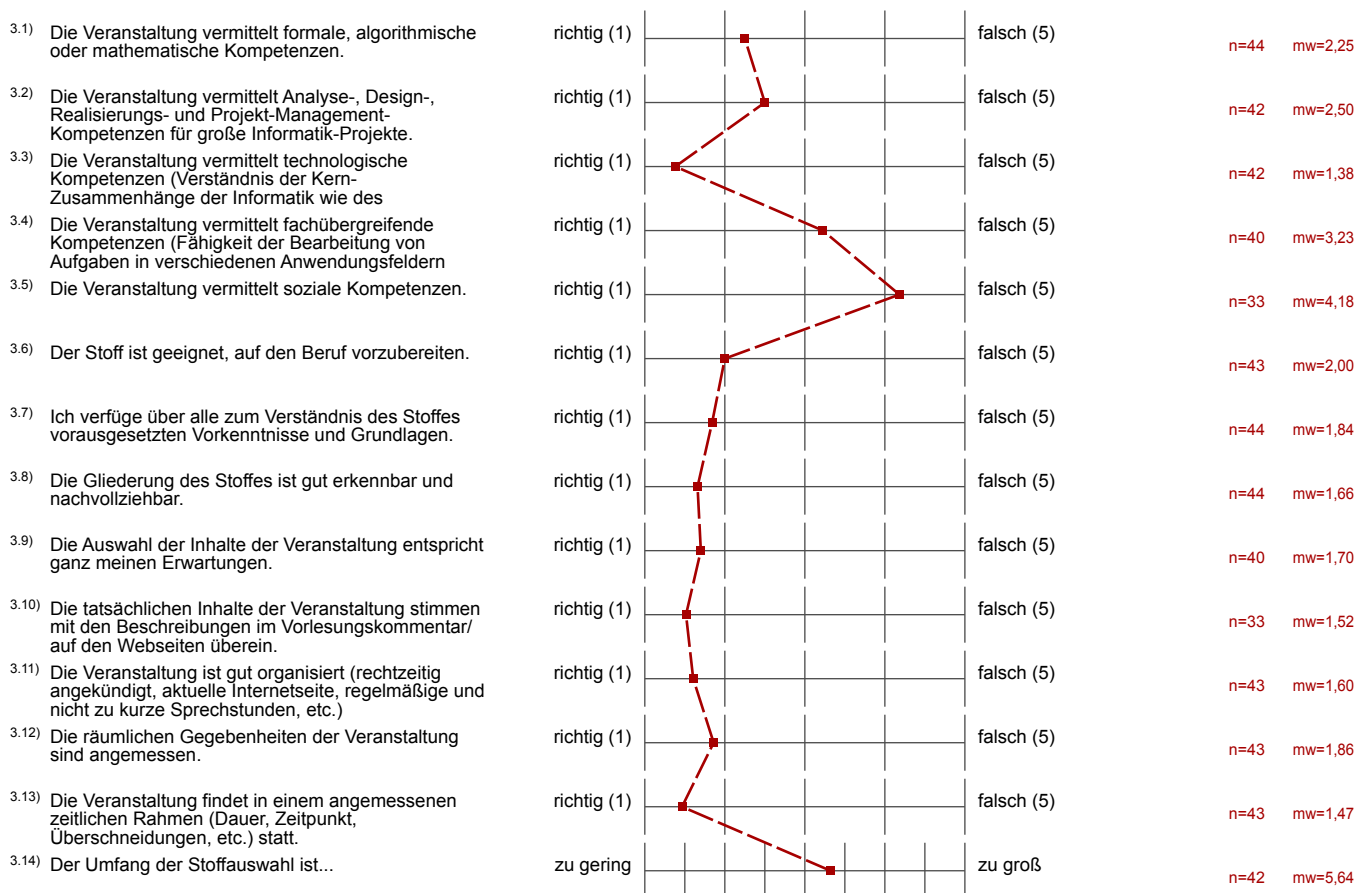


Profillinie

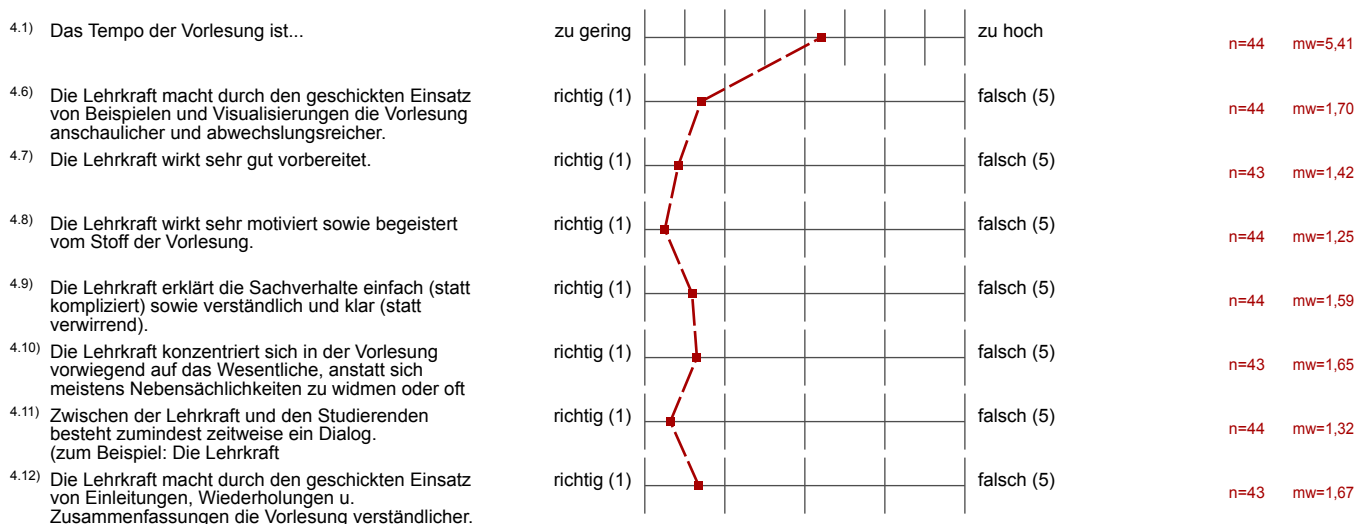
Teilbereich: Fakultät 04 Informatik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jens Teubner
 Titel der Lehrveranstaltung: Architektur und Implementierung von Datenbanksystemen (41211_WS1415)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung



4. Bewertung der Vorlesung



4.13) Die Dozentin/Der Dozent ist akustisch sehr gut verständlich.



n=44 mw=1,39

5. Bewertung des Vorlesungsmaterials

5.1) Der handschriftliche Anschrieb (Tafel, Overhead o. ä.) unterstützt den Vortrag des Dozenten und trägt zum Verständnis der Inhalte bei (gut lesbar,



n=36 mw=1,67

5.2) Die vorbereitete Beamerpräsentation (oder vergleichbares wie z.B. gedruckte Folien) unterstützt den Vortrag des Dozenten und trägt zum Verständnis



n=44 mw=1,39

5.3) Die verfügbaren Folien/Skripte/Bücher sind optimal dazu geeignet, die Vorlesung nachzuarbeiten (passen zur Vorlesung, können zur



n=39 mw=1,72

5.4) Es gibt ausgereiftes Material zur Vorlesung (Das verfügbare Material wirkt nicht nur kurzfristig zusammengestellt, ist in sich konsistent, bietet



n=37 mw=1,68

5.5) Folien und Skripte sind leicht und rechtzeitig zu beschaffen (Internet, Kopiervorlage, etc.).



n=42 mw=1,90

5.8) Die benutzte Literatur ist optimal geeignet, die Vorlesung nachzubearbeiten.



n=17 mw=1,76

6. Bewertung der Übung

6.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei.



n=37 mw=1,84

6.6) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt.



n=36 mw=2,22

6.7) Die Vorstellung der Lösungen zu den Aufgaben ist gut verständlich.



n=34 mw=2,50

6.8) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet.



n=37 mw=2,27

6.9) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist...



n=36 mw=5,28

6.10) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist...



n=35 mw=5,40

7. Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

7.1) Wie bewerten Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt?



n=43 mw=1,58

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Bewertung der Vorlesung

4.4) Falls Sie Sonstiges angekreuzt haben, welchen Grund gab es für die Nichtteilnahme?

- Ich bin später eingestiegen.

4.14) Kommentare zur Vorlesung (*Die handschriftlichen Kommentare werden vor der Weitergabe an die Dozentin/ den Dozenten in Maschinenschrift überführt.*):

- Ab und zu sind aktuelle Folien nicht rechtzeitig zur Vorlesung online.
- Bessere Trennung der Themen.
- Die Vorlesung ist sehr interessant. Ich habe das Gefühl, viele spannende Dinge zu lernen. Es macht Spaß, sie zu besuchen.
- Die nicht veröffentlichten Folien werden meist zu kurz gezeigt, um diese abzuschreiben. Das Abschreiben lenkt vom Verstehen der Inhalte ab.
- Ein nachträgliches Ergänzen der Vorlesungsfolien mit den Lösungen zu den Mitmachaufgaben wäre wünschenswert.
- Folien mit Animationen auch online stellen, sonst teilweise nicht verständlich.
- Folien wirken eintönig.

5. Bewertung des Vorlesungsmaterials

5.9) Kommentare zum Vorlesungsmaterial:
(*Sie können hier auch gerne Hinweise auf weitere empfehlenswerte Literatur geben. Die handschriftlichen Kommentare werden vor der Weitergabe an die Dozentin/ den Dozenten in Maschinenschrift überführt.*)

- - Es wäre schön, wenn Folien schon früher im Voraus zugänglich wären.
- Folien-Version mit Antworten wäre wünschenswert.
- Ausreichend Beispiele für Literatur angegeben, leider habe ich mir noch keine davon besorgen können.
- Die Folien werden immer erst sehr knapp vor Vorlesungsbeginn veröffentlicht. Das erschwert das Mitarbeiten in der Vorlesung.
- Die Folien werden manchmal erst nach der Behandlung online gestellt. Es wäre hilfreich, wenn am Ende eines Foliensatzes die Lösungen der Blankofolien online gestellt würden.
- Folien sind teilweise erst nach der Vorlesung verfügbar
-> Erschwert das Anlegen von Notizen; Insbesondere durch die vorkommenden "Fragefelder"
- Wenig Zeit, um "Frage- Folien" mitzuschreiben.
- Während der Vorlesung sind die Folien ganz gut, zum Nacharbeiten sind sie nicht so gut geeignet.

6. Bewertung der Übung

6.11) Kommentare zur Übung (*Die handschriftlichen Kommentare werden vor der Weitergabe an die Dozentin/ den Dozenten in Maschinenschrift überführt.*):

- Der Raum ist zu klein!
- Die Aufgaben könnten ausführlicher sein, um die Sachverhalte genauer darzustellen.
- Die Postgres-Übungsaufgaben sind zu zeitaufwändig.
- Größerer Raum wäre gut (Übung).
- Oft keine genaue Antwort auf die Fragen des Übungsblattes oder bei Nachfragen.
- Viele Leute, nicht genug Tische.
- Übungsgruppenleiter wirkt leider manchmal überfordert/Kann seine Kompetenz nicht richtig vermitteln.
- Übungskraft zieht die Besprechung der Aufgaben unnötig in die Länge. Manche Zettel wirken vom Umfang zu gering. Programmieraufgaben wurden in der Besprechung höchstens Sekunden an die Wand geworfen.

7. Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

^{7.2)} Sonstige Kommentare (*Die handschriftlichen Kommentare werden vor der Weitergabe an die Dozentin/ den Dozenten in Maschinschrift überführt.*):

- Bitte Folien in weitere Unterkapitel gliedern, ansonsten top.
- Es sollte gesagt werden, dass gute Programmierkenntnisse und Ahnung von Linux für den praktischen Teil nötig sind.
- Klausurtermin Donnerstag um 08:00 ist ... bescheiden ...